

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 204

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus) — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Erlöschens des Patentes der Auswanderungsagentur Averardo Balmelli (La Canadese) in Chiasso. — Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Averardo Balmelli (La Canadese), à Chiasso. — Metallmarkt. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Weizenpreise.

1. August. Der Verein unter dem Namen Musikgesellschaft Steinach mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 140 vom 2. Juli 1908, pag. 998), hat in der Hauptversammlung vom 30. März 1910 folgende zeichnungsberechtigte Mitglieder in die Kommission gewählt: Josef Büchler, von Alt St. Johann, Präsident; Jakob Würth, von Steinach, Vizepräsident; Mathias Pfanner, von Flums, Aktuar; Wilhelm Müller, von Bütschwil, Kassier; alle in Steinach. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Police Nr. 300509 der Gothaer-Lebensversicherungshank, ausgestellt am 16. Juni 1888 zugunsten von J. Rechsteiner-Bruderer, in Teufen, wird vermisst.

Gemäss Art. 13, 97, 102 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag und Art. 849 B. O. R. ergeht hiemit an den unbekanntem Inhaber die Aufforderung, das Papier innert einem Jahre von heute an vorzulegen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 93*)

Trogen, den 28. Juli 1910.

Die Obergerichtskanzlei.

Die Lebensversicherungspolice Nr. 17098 der Versicherungsgesellschaft «La Confiance» in Paris, lautend auf Adolf Lutz, von Bern, in Interlaken, datierend vom 24. Dezember 1891, wird hiemit nach Durchführung des gesetzlichen Amortisationsverfahrens, in Anwendung von Art. 854 O. R. und Art. 13 des B. G. über den Versicherungsvertrag vom 2. April 1908, als kraftlos erklärt. (W. 95)

Interlaken, den 27. Mai 1910.

Der Gerichtspräsident i. V.: **Balmer.**

Es wird vermisst: Gutscheine Nr. 253 der Toggenburgerbank in Rapperswil von Fr. 756.05, lautend zugunsten von Sophie Helbling, von Jona.

Der allfällige Inhaber dieser Schuldurkunde wird hiemit aufgefordert, seine Rechtsansprüche hierauf innert der Frist von 3 Jahren à dato unter Vorlegung des betreffenden Titels beim Gerichtspräsidentium See geltend zu machen, ansonst gemäss Art. 850 ff. O. R. die Amortisation desselben verfügt wird. (W. 96)

Uznach, 6. August 1910.

Namens des Bezirksgerichtes See:
Die Gerichtskanzlei.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

L'Assurance Générale des Eaux et Accidents

Siège social: LYON, 3, Rue de la Barre

Notre domicile juridique pour le Canton de Schwyz est élu chez M. J. A. Schwyter, Amtswelhel, à Lachen. (D. 110)

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1910. 4. August. Unter der Firma A. Glaser in Lyss betreibt Arthur Glaser, von Reinach, wohnhaft in Lyss, seit 1. Juli 1910 das bisher von seiner Mutter Rosina Glaser geführte Eisen-, Glas- und Kohlengeschäft, unter Uebernahme von Aktiven und Passiven der Firma «Wittve Rosina Glaser».

4. August. Die Firma Wittve Rosina Glaser in Lyss (S. H. A. B. Nr. 26 vom 28. Januar 1897) ist wegen Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «A. Glaser» in Lyss.

Bureau de Delémont

5 août. La raison A. Schoppig, étoffes, confections, trousseaux et horlogerie, à Delémont (F. o. s. du c. du 2 juillet 1903, n^o 263), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Veuve Moïse Schoppig».

Le chef de la maison Veuve Moïse Schoppig, à Delémont, est Henriette Schoppig, née Feist, de Löwenburg, domiciliée à Delémont. Genre de commerce: Etoffes, confections, trousseaux, horlogerie, meubles.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 1. August. Die Firma G. Liechti-Gygax, Fabrikation von Käse und Butter, in Oberbüren (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. März 1902, pag. 485), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

1. August. Inhaber der Firma Hreh. Streuli in Sevelen ist Heinrich Streuli, von Horgen, in Sevelen. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung. Geschäftslokal: An der Stampfgasse.

1. August. Die Firma Institut Lutz, Knabenerziehungsanstalt, in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach (S. H. A. B. Nr. 272 vom 29. September 1898, pag. 1136), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. August. Inhaber der Firma Walter Kobelt, Mosterei, in Marbach, ist Walter Kobelt, von und in Marbach. Natur des Geschäftes: Mosterei. Geschäftslokal: Landstrasse.

3. August. Johann Hungerbühler und Anton Hungerbühler, beide von Sommeri und in Winterthur wohnhaft, haben unter der Firma Gebr. Hungerbühler in Wil eine Kollektivesellschaft eingegangen, welche am 12. Mai 1910 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Verkauf von Schuhwaren en détail. Geschäftslokal: Untere Mühle 409.

3. August. Inhaber der Firma Adolf Hügli in Laubbach, Gemeinde Waldkirch, ist Adolf Hügli, von Malkirch (Kt. Bern), in Laubbach. Natur des Geschäftes: Käserei und Schweinehandel. Geschäftslokal: Käserei Laubbach.

3. August. Inhaber der Firma Aug. Oser, Kaufhaus z. Jupiter in Wil, ist August Oser, von Schaffhausen, in Wil. Natur des Geschäftes: Kaufhaus für Haushaltsartikel und Mercerie. Geschäftslokal: Untere Bahnbhofstrasse.

3. August. Inhaber der Firma Eugen Walser in Unterterzen, Gemeinde Quarten, ist Eugen Walser, von Quarten, in Unterterzen. Natur des Geschäftes: Schiffstickererei.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 4. August. Karl Fischer, von Weissenburg (Bayern), wohnhaft in Frankfurt a. M., und Bahetta Nadig-Gattiker, von und wohnhaft in Chur, haben unter der Firma Nadig & Fischer in Chur eine Kollektivesellschaft eingegangen, welche am 2. Juli 1910 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Pharmazeutisches Laboratorium. Geschäftslokal: Haus Nadig, Kasernenstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

1910. 4. August. Die Firma Chr. Anz-Grimm, Weinhandlung en gros in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 113 vom 26. März 1900, pag. 455), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1910. 4 agosto. La ditta Calzoleria Zanetello, in Bellinzona, proprietaria Cecilia Zanetello-Camponovo, negozio di calzature, pellami, tomaie ed affini (F. u. s. di c. 19 aprile 1895, n^o 106, pag. 450), viene cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

1910. 4 août. La société en commandite par actions Paul Bourquin & C^{ie}, à Nyon (F. o. s. du c. du 22 février 1909, pag. 294), est dissoute et radiée ensuite de remise de l'actif et du passif à Paul Bourquin.

Le chef de la maison P. Bourquin, à Nyon, est Paul Bourquin, de Savagnier (Neuchâtel), domicilié à Prangins, qui reprend l'actif et le passif de la société «Paul Bourquin & C^{ie}». Genre de commerce: Machines à coudre «La Nationale» et vélocipèdes. Magasin et bureau: Rue de la Gare 37.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 27917. — 13. Juli 1910, 8 Uhr.

J. Garbáty-Rosenthal, Cigarettenfabrik J. Garbáty, Pankow b. Berlin (Deutschland).

Zigaretten.

Königin von Saba.

Nr. 27918. — 5. August 1910, 8 Uhr.

H. Nabholz, Siebenmann-Brunns Nachfolger, Fabrikation, Schönenwerd (Schweiz).

Trikot-Unterkeidung, Leibwäsche jeder Art.

PERFECTA

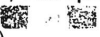
N° 27919. — 5 août 1910, 8 h.
Scott & Bowne, Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Emulsion d'huile de foie de morue avec hypophosphites.
(Renouvellement de la marque étrangère n° 1672.)



Nr. 27920. — 5. August 1910, 8 Uhr.
M. Bracco, Handel,
Zürich (Schweiz).
Likör.

St. Gotthard Grande Liqueur

N° 27921. — 1^{er} août 1910, 8 h.
Paul Turlin, successeur de G. Roskopf & C^{ie}, Fabrique d'Horlogerie
des Ghemins-de-fer, 
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 27922. — 1^{er} août 1910, 8 h.
Paul Turlin, successeur de G. Roskopf & C^{ie}, Fabrique d'horlogerie
des Chemins-de-fer,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 27923. — 2 août 1910, 9 h.
Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars,
Fribourg (Suisse).

Produits de cacao, confiserie, thé, produits alimentaires, articles de réclame, tabac, produits chimiques et pharmaceutiques.

HÄNSELGRETEL

N° 27924. — 2 août 1910, 9 h.
Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars,
Fribourg (Suisse).

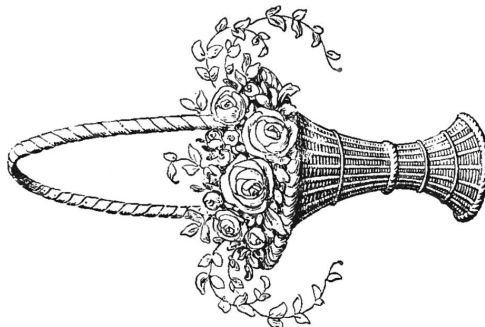
Produits de cacao, confiserie, thé, produits alimentaires, articles de réclame, tabac, produits chimiques et pharmaceutiques.



N° 27925. — 2 août 1910, 9 h.

Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars,
Fribourg (Suisse).

Produits de cacao, confiserie, thé, produits alimentaires, articles de réclame, tabac, produits chimiques et pharmaceutiques.



N° 27926. — 2 août 1910, 9 h.

Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars,
Fribourg (Suisse).

Produits de cacao, confiserie, thé, produits alimentaires, articles de réclame, tabac, produits chimiques et pharmaceutiques.



Nr. 27927. — 5. August 1910, 8 Uhr.

Emil Vollmer, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Zigarren.

EXTRA- BLÄTTER

Nr. 27928. — 5. August 1910, 8 Uhr.

C. Conradty, Fabrikation,
Nürnberg (Deutschland).

Kohlenstifte.

„Noris-Axis“

Erlöschen des Patentes der Auswanderungsagentur Averardo Balmelli (La Canadese) in Chiasso

Das unterm 16. September 1907 Herrn Averardo Balmelli zum Betriebe der Auswanderungsagentur «La Canadese» in Chiasso erteilte Auswanderungsagenturpatent ist unterm 25. Februar 1910 erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur Averardo Balmelli (La Canadese) in Chiasso deponierte Kautions von Fr. 40,000 geltend gemacht werden wollen, sind der unterzeichneten Amtsstelle vor dem 25. Februar 1911 zur Kenntnis zu bringen.

Bern, den 2. März 1910.

Schweizerisches Politisches Departement,
Abteilung Auswanderungswesen.

(V. 14')

Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Averardo Balmelli (La Canadese), à Chiasso

La patente, délivrée en date du 16 septembre 1907, à M. Averardo Balmelli, à Chiasso, pour l'exploitation de l'agence d'émigration «La Canadese», a été annulée le 25 février 1910.

Les réclamations que les autorités ou les émigrants, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir, sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, contre l'agence Averardo Balmelli (La Canadese), à Chiasso, pour laquelle a été déposé un cautionnement de fr. 40,000 en garantie, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 25 février 1911.

Berne, le 2 mars 1910.

Département politique fédéral,
Division de l'émigration.

(V. 15')

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Metallmarkt
II.

Blei. Nach den «Statistischen Zusammenstellungen» beträgt die Weltproduktionszunahme gegenüber dem Vorjahre nur 20,700 Tonnen = ca. 2%, während die Zunahme des Jahres 1908 gegen 1907 sich auf 75,000 Tonnen = 7,6% stellte. Deutschlands Bleiproduktion ist von 164,100 auf 167,900 Tonnen oder um 3800 Tonnen = 2,3% gestiegen. Die deutsche Bleierzeugung betrug 159,900 Tonnen gegen 156,900 Tonnen im Jahre 1908 und 147,300 Tonnen im Jahre 1907. Insgesamt standen an Bleierzen dem Verbrauch einschliesslich der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr zur Verfügung 268,300 Tonnen im Jahre 1909 gegen 289,300 Tonnen im Jahre 1908 und 283,800 Tonnen im Jahre 1907.

Der Bleiverbrauch (ohne Berücksichtigung der Vorräte) hat sich um nur 1900 Tonnen = 0,9%, d. h. von 214,300 auf 213,200 Tonnen erhöht, während die Zunahme im Jahre 1908 gegenüber dem Jahre 1907 24,800 Tonnen = 11,5% betrug. Bis Ende 1908 waren indes die Bleivorräte auf den Höfen ansehnlich angewachsen und haben auch im Jahre 1909 eine weitere Zunahme — allerdings nicht ganz so bedeutend wie 1908 — erfahren, so dass der effektive Verbrauch 1909 tatsächlich grösser gewesen ist wie 1908. Die Blei-Ein- und Ausfuhren hielten sich etwa auf der Höhe des Vorjahres: Einfuhr 1908 = 77,200 Tonnen, 1909 76,900 Tonnen; Ausfuhr 1908 30,000 Tonnen, 1909 31,700 Tonnen. Der Ueberschuss der Einfuhr über die Ausfuhr stellte sich demnach auf 45,200 Tonnen 1909 gegen 47,200 Tonnen in dem vorhergehenden Jahr.

Auch im Jahre 1909 haben die Ein- und Ausfuhrziffern von Blei in Bleiwären wesentliche Veränderungen nicht erfahren: Die Einfuhr sank von 4050 Tonnen Bleihalt auf 670 Tonnen, während die Ausfuhr von 23,940 Tonnen auf 25,070 Tonnen stieg. Der Ueberschuss der Ausfuhr über die Einfuhr beträgt demnach 24,400 Tonnen im Jahre 1909, gegen 23,000 Tonnen im Vorjahre.

Die Blei-Einfuhr in bleihaltigen chemischen Produkten blieb mit 3820 Tonnen auf der Höhe des Vorjahres (3810 Tonnen), während die Ausfuhr — im Gegensatz zum letzten Jahre — sank und zwar von 25,400 Tonnen auf 21,900 Tonnen, so dass sich für 1909 ein Ausfuhrüberschuss ergibt von 18,400 Tonnen gegen 21,500 Tonnen im Jahre 1908.

Auf Grund dieser Ziffern ergibt sich für 1909 ein Eigenverbrauch von Blei in Deutschland von 173,500 Tonnen gegen 171,600 Tonnen 1908 und 147,900 Tonnen in 1907.

Die Ausfuhr von Blei aus Spanien stieg von 182,900 Tonnen auf 183,400 Tonnen, also um 500 Tonnen. Es ist auch in diesem Jahre wieder die spanische Bleiausfuhr als Produktion dieses Landes angenommen worden, da sich die tatsächliche Produktion wegen unzureichenden statistischen Materials nicht feststellen lässt.

Die Produktion Frankreichs wird für 1909 auf 35,000 Tonnen geschätzt gegenüber 30,000 Tonnen im Jahre 1908. Die Einfuhr ist um 2500 Tonnen zurückgegangen, während die Ausfuhr sich mit 4000 Tonnen etwa auf der Höhe des Vorjahres hielt. Es ergibt sich somit eine Verbrauchssteigerung um nur ca. 2400 Tonnen = 2,2%, nämlich von 108,000 Tonnen in 1908 auf 110,400 Tonnen im Jahre 1909. Die letztjährige Verbrauchssteigerung gegenüber dem Vorjahre betrug 24,300 Tonnen = 29%.

In England fiel die Produktion von ca. 29,650 Tonnen schätzungsweise um ca. 4700 Tonnen auf 25,000 Tonnen; die Einfuhr ging von 241,300 Tonnen um 30,300 Tonnen = ca. 12,6% auf 211,000 Tonnen zurück; die Ausfuhr ermässigte sich um 6000 Tonnen von 42,500 Tonnen auf 36,500 Tonnen. Es standen demnach dem Verbrauch im Jahre 1909 zur Verfügung 199,500 Tonnen gegen 228,400 Tonnen in 1908, was eine Abnahme von 28,900 Tonnen = 12,7% bedeutet. Zudem haben, wie bereits erwähnt, die Vorräte eine kleine Zunahme erfahren.

In den übrigen europäischen Ländern weisen die Produktionsziffern folgende Veränderungen auf:

Die Produktion Oesterreich-Ungarns ist weiter von 14,600 Tonnen auf 13,900 Tonnen zurückgegangen, Italien produzierte mit 23,000 Tonnen 3000 Tonnen weniger wie in 1908. Belgien steigerte seine Produktion weiter und zwar um 3900 Tonnen auf 41,300 Tonnen. Griechenland hat eine kleine Abnahme um 700 Tonnen auf 15,300 Tonnen aufzuweisen. Die Produktion der asiatischen Türkei ist um 300 auf 12,160 Tonnen gestiegen.

Der Verbrauch stieg in Oesterreich-Ungarn um 2000 Tonnen auf 30,900 Tonnen, Holland um 500 Tonnen; dagegen sank er in Italien um 4300 Tonnen auf 32,200 Tonnen, in der Schweiz um 600 Tonnen auf 5300 Tonnen, in Schweden um 3200 Tonnen auf 1000 Tonnen, in Russland um 6400 Tonnen auf 38,300 Tonnen. In Belgien stieg der Verbrauch nach der Statistik um 17,100 Tonnen auf 45,100 Tonnen, jedoch wird man wohl in der Annahme nicht fehlgehen, dass in 1908 die statistischen Ziffern nicht dem wirklichen Verbrauch entsprechen, sondern dass dieser höher war, so dass also die Steigerung weniger gross wäre. Auch ist es wahrscheinlich, dass die Bleivorräte in Belgien gestiegen sind, so dass die effektive Verbrauchsnummer für 1909 niedriger ist als oben angegeben.

Für ganz Europa ergibt sich somit, dass der Verbrauch an Blei im letzten Jahre zurückgegangen ist und zwar um 16,300 Tonnen = 2,3%, nämlich von 704,400 Tonnen in 1908 auf 684,800 Tonnen in 1909, wobei die im einzelnen bereits erwähnten Veränderungen in den Vorräten nicht berücksichtigt worden sind.

Die Gesamtproduktion Europas betrug: 1907 460,600 Tonnen, 1908 504,500 Tonnen, 1909 505,800 Tonnen.

Diese Steigerung in 1909 gegen 1908 ist demnach sehr gering und betrug 4300 Tonnen = 0,9% gegenüber einer Produktionszunahme um 40,900 Tonnen im Jahre 1908 = 8,9% im Vergleich zu 1907.

Die Bleiproduktion der Vereinigten Staaten von Amerika aus inländischen Erzen hat — im Gegensatz zum letzten Jahre — eine erhebliche Zunahme zu verzeichnen: Sie stieg von 289,200 Tonnen um 50,500 Tonnen = 17,5% auf 339,700 Tonnen, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, dass die Produktion der Union 1908 gegen 1907 und 1906 beträchtlich gesunken war. Jedoch haben die Vereinigten Staaten in ihrer Bleiproduktion 1909 die bisher — im Jahre 1906 — erreichte Höchstziffer von 332,800 Tonnen überschritten. Allein die Produktionszunahme der Union beträgt also erheblich mehr, als die Steigerung der Weltproduktion; der entsprechende Produktionsausfall ist bei Australien zu finden. Die Einfuhr von Blei in die Vereinigten Staaten, in erster Linie aus Mexiko stammend, stieg um 1900 Tonnen auf 103,600 Tonnen; auch die Ausfuhr hatte eine weitere Zunahme aufzuweisen: Sie stieg um 8400 Tonnen von 69,700 auf 78,100 Tonnen. Damit stellt sich der Verbrauch auf 365,000 Tonnen im Jahre 1909 gegen 321,000 Tonnen, hat also um 44,000 Tonnen = über 13% zugenommen und geht damit — ebenso wie die Produktion — über die bisherige Höchstziffer des Jahres 1906 (349,000 Tonnen) hinaus. Wenn nun noch, wie allgemein angenommen wird, die Bleivorräte in den Vereinigten Staaten stark abgenommen haben, so müsste der wirkliche Verbrauch die schon sehr ansehnliche Ziffer von 365,000 Tonnen noch um ein bedeutendes überschreiten.

Die Produktion Mexikos ist weiter um 8000 Tonnen auf 118,000 Tonnen gestiegen; sie betrug 1908 110,000 Tonnen, 1907 72,000 Tonnen.

In Australien ist die Produktion um 41,800 Tonnen gegenüber dem Vorjahre zurückgeblieben; sie betrug nur 77,200 Tonnen gegen 119,000 Tonnen im Jahre 1908.

Die Bestrebungen betreffend Zusammenschluss der Hauptbleihersteller zwecks gemeinschaftlichen Verkaufs, haben zu dem Erfolg geführt, dass ein grosser Teil deutscher, belgischer, spanischer, amerikanischer und australischer Bleihersteller den Verkauf ihres gesamten für Europa verfügbaren Bleies in wenige Hände gelegt hat. Die Operationen für diese Verkaufsgemeinschaft begannen am 1. Mai vorigen Jahres.

Die monatlichen Durchschnittspreise für fremdes Blei in London betrugen:

	1905	1906	1907	1908	1909
	£	£	£	£	£
Januar	12.17. 6	16.17. 6	19.16. 8	14.10. 6	13. 3. 6
Februar	12. 9. 3	16. 0. 4	19.11. 6	14. 5. 6	13. 5. 5
März	12. 5. 11	15.17. 9	19.14. 7	14. 1. 4	13. 8. 8½
April	12.13. 2	15.16. 6	19.16. 4	13.13.10	13. 7. —
Mai	12.15. 3	16.13. 6	19.17. 7	13. 2. 7	13. 5. 3
Juni	13. —	16.15. 6	20. 6. —	12.15. 7	13. 2. 4
Juli	13.12. 2	16.11. 7	20. 8. 2	12.19. 6	12.13. 3
August	13.19. 2	17. 1. 3	19. 5. 3	13. 9.10½	12.10. 6
September	13.19. —	16. 4. 4	19.17. 6	13. 3. 6	12.15. 3
Oktober	14.13. 7	19. 7. 9	18.13. —	13. 7. 3	13. 4. 4
November	15. 6. 9	19. 5. 6	17. 4. 11	13.12. 2	13. 1. 4½
Dezember	17. 1. —	19.12. 6	14. 9. 4	13. 3. 6	13. 2.11½
Jahresdurchschnitt	13.14. 5	17. 7. —	19. 1.10	13.10. 5	13. 1. 8

Im Januar bis April dieses Jahres waren die Durchschnittspreise die folgenden:

	£	£	
Januar	13.13.11	März	13. 2. 9
Februar	13. 7. 2½	April	12.13. 9

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	Fr.	Cia.	Passiven	Fr.	Cia.
Bare Auszahlungen			Guth. d. Rechnungsinhab.		
Paiements en espèces			am Ende des Vormonats	17,478,433. —	
a. durch Scheckbureaux	39,675,334. —		Avoir d. titul. de comptes	15,249,490. —	
par les bur. de chèques	32,904,855. —		à la fin de l'année précéed.		
b. durch Poststellen	16,483,786. —		Bare Einzahlungen	58,596,333. —	
par les offices de poste	14,835,411. —		Versements en espèces	49,108,819. —	
Giroyverkehr im internen			Gutschriften im internen		
Giroyverkehr	79,160,054. —		Giroyverkehr	79,160,054. —	
Virements au débit (service intérieur)	59,466,803. —		Virements au crédit (service interne)	59,466,803. —	
Lastschriften im internat.			Gutschriften im internat.		
Giroverkehr	410,407. —		Giroyverkehr	218,856. —	
Virements au débit (service international)	—		Virements au crédit (service international)	—	
Anlagen in Obligationen	15,885,826. —				
Placements en obligations	11,156,519. —				
Anlagen auf Kont.-Korr. u. verfügbare Mittel	4,183,269. —				
Dépôts en comptes-courant et fonds disponibles	5,461,524. —				
	155,748,676. —			155,748,676. —	
	123,825,112. —			123,825,112. —	

Rechnungsinhaber } am Anfang des Monats } 8576
Titulaires de compte } au commencement du mois } 6501
am Ende des Monats } 8725
à la fin du mois } 6632

Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1909. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1909.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1909	1910	Mehrerinnahme Augmentation	Mindererinnahme Diminution	Mois
Januar	4,541,499.79	5,291,592.85	750,093.06	—	Janvier
Februar	5,022,554.58	5,608,549.30	585,994.72	—	Février
März	6,302,951.03	7,087,829.38	784,878.35	—	Mars
April	6,008,048.39	6,835,257. —	827,208.61	—	Avril
Mai	6,091,546.16	6,453,088.47	361,542.31	—	Mai
Juni	6,008,451.11	6,503,635.74	495,184.63	—	Juin
Juli	5,615,353.83	5,990,713.12	375,359.29	—	Juillet
August	5,634,152.73	—	—	—	Août
September	6,447,197.94	—	—	—	Septembre
Oktober	7,623,227.96	—	—	—	Octobre
November	6,752,502.48	—	—	—	Novembre
Dezember	8,349,527.49	—	—	—	Décembre
Jan.-Dez.	74,892,011.49	—	—	—	Janv.-Déc.
Jan.-Juli	39,585,404.89	43,770,665.86	4,185,260.97	—	Janv.-Juillet

Weizenpreise (Nach dem Economist europeen) (Per 100 Kilogramm)

	7. Juli	18. Juli	21. Juli	28. Juli	4. August
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	25. —	25. 37	27. —	28. 50	26. 75
Liverpool	18. 82	19. 03	20. 66	20. 99	20. 27
Berlin	25. 65	26. 31	27. 09	27. 25	24. 18
Budapest	19. 16	19. 33	19. 55	22. 15	19. 82
Chicago	20. 33	19. 83	20. 35	21. 19	20. 46
New-York	21. 27	21. 25	21. 33	21. 07	19. 40

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halb-jahr-u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenz. Semesterbeginn 20. Oktober. (4

Kanton Graubünden

Anleihen à 3% von 1897, Serie B Nr. 1—20,000

VIII. Verlosung, laut Anleihe-Vertrag

2. August 1910

Rückzahlung am 1. Oktober 1910

218 Stück à Fr. 500, nämlich die Nr.:

110	2607	5369	7869	10283	12254	14902	17526
527	2680	5718	7934	10429	12270	15110	17696
567	3022	5817	7947	10454	12298	15316	17819
644	3047	5940	8137	10487	12709	15364	17821
678	3076	5952	8144	10493	12770	15492	17849
688	3155	6045	8207	10666	12866	15496	17958
721	3189	6121	8288	10693	12992	15594	17981
743	3262	6218	8403	10698	13047	15828	17988
786	3355	6241	8540	10872	13061	15841	18003
909	3357	6266	8550	11027	13091	15868	18104
990	3359	6331	8635	11225	13104	15961	18124
1062	3411	6351	8660	11260	13236	16006	18165
1165	3564	6404	8719	11446	13468	16103	18252
1213	3731	6555	8848	11545	13551	16232	18355
1215	3782	6587	8863	11602	13576	16278	18366
1259	3876	6640	8879	11649	13622	16299	18794
1261	3912	6782	8922	11682	13660	16357	18835
1279	3917	6799	9033	11827	13662	16514	18949
1286	4164	6895	9118	11833	13839	16548	19272
1386	4217	7044	9194	11910	13861	16601	19304
1427	4354	7233	9307	11942	14061	16801	19935
1714	4592	7295	9445	11954	14187	16847	19941
2202	4651	7300	9753	11965	14266	16865	
2253	4835	7560	9825	12042	14344	16915	
2306	4865	7706	9884	12096	14362	17082	
2315	5051	7802	10015	12169	14583	17099	
2319	5257	7842	10062	12203	14756	17179	
2583	5310	7835	10140	12230	14852	17497	

Mit 1. Oktober 1910 hört die Verzinsung der obigen Titel auf.

Von früheren Verlosungen sind bis jetzt noch nicht zur Rückzahlung gelangt:

VII. Verlosung, 2. August 1909:

Nr. 1310	3668	7004	13422	19 75
1813	5034	7155	16248	19571
2514	5265	8968	16742	
2938	5891	11491	17036	
3630	6000	12367	18574	

Die Verzinsung dieser Titel bat mit 1. Oktober 1909 aufgehört.

VI. Verlosung, 3. August 1908:
Nr. 5108.

Die Verzinsung dieses Titels hat mit 1. Oktober 1908 aufgehört.

Chr., den 2. August 1910.

Das Finanz-Departement:
Dr. A. Steinhauser.

Fabrique d'Engrais Chimiques de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 31 août 1910, à 10 heures du matin à la Brasserie Charles Pfanner (ancien Café Castella)

Rue du Tilleul, à FRIBOURG

Tractanda:

- 1° Rapport annuel et comptes.
- 2° Répartition du bénéfice. (H 3314 F) (2081.)
- 3° Nominations statutaires.

Les comptes et le rapport des contrôleurs peuvent être consultés à notre bureau, à Fribourg, dès ce jour.

Pour être admis à l'assemblée, Messieurs les actionnaires doivent déposer leurs titres au siège social ou chez MM. Chavannes & Cie., banquiers, à Lausanne, ou les apporter avec eux à la réunion.

Fribourg, le 8 août 1910.

Le directeur:
Léon Daguët.

Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 41313 auf

„Dichtungskörper“

wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkauf des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu melden an das Patent-anwaltsbureau **G. Roth & Co.**, Limmatquai 94, Zürich I.

Aktiengesellschaft

für industrielle Sandverwertung, Basel

Die Aktionäre werden hiermit zu der
am 16. August 1910, nachmittags 2 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft
stattfindenden

Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes für das Jahr 1909.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Festsetzung der Entschädigung der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht des Verwaltungsrates und der Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Berner - Oberland - Bahnen

Hypothekar-Anleihen im I. Range der Schynige-Platte-Bahn von Fr. 1,500,000

Zur Rückzahlung auf 31. Dezember 1910 sind folgende Nummern herausgelost worden:

10	39	58	75	120	134	143	151	160
165	239	264	284	351	374	387	486	495
563	647	721	723	739	763	830	833	841
849	930	946	985	986	991	993	1000	1008
1010	1015	1022	1108	1144	1192	1200	1203	1240
1309	1367	1379	1409	1424				

à Fr. 1000 = Fr. 50,000

Dieselben sind vom 31. Dezember 1910 hinweg, mit welchem Termin die Verzinsung aufhört, bei folgenden Zahlstellen zur Einlösung vorzuweisen:

- bei der Eidgenössischen Bank in Bern, Zürich und deren Filialen;
- bei den HH. Marquard & Cie. in Bern;
- bei den HH. Fasnacht & Buser in Bern;
- bei der Basler Handelsbank in Basel;
- bei den HH. Passavant & Cie. in Basel;
- bei dem Schweizer Bankverein in Basel, Zürich und St. Gallen. (6143 Y) 2116

Bern, 4. August 1910. Der Verwaltungsrat.

Fabrik- und Geschäftsgebäulichkeiten

in einer Hauptstadt der Nordschweiz werden zum Kauf angeboten. Elektrische Kraft steht zur Verfügung. Steuer- und Arbeiterverhältnisse günstig.

Für nähere Auskunft wende man sich unter Chiffre **Z. R. 11842** an die Annoncen-Expedition (Za 12794) **Rudolf Mosse, Zürich** (2115;)

(3589 M) 2107,

Gesucht für sofort

Die Administration des Genfer-Verband der Hotel-Angestellten sucht für das Verwaltungsbureau in Montreux

einen Buchhalter-Korrespondenten

Bedingung: Gründliche Kenntnisse der deutschen, französischen und italienischen Sprache in Wort und Schrift. Maschinenschriften. Bewerber mit journalistischen oder juristischen Vorkenntnissen : : : : : werden bevorzugt. : : : : :
Offerten mit Referenzen und Gehaltsansprüchen an die Landesverwaltung des Genfer-Verband, Montreux. Place du Marché 7.

Druckarbeiten

Kataloge, Preislisten, Zeitungen etc. liefert mit Setzmaschine rasch und billig die

Buchdruckerei J. Witz in Grünlingen, Kt. Zürich

Inserate
in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. werden bestens besorgt.
In allen grösseren Städten der Schweiz u. im Ausland domiciliert.
Haasenstein & Vogler

Amerika-
nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein **E. Mugill-Isler**, Bucherexp., Turnerstr. 29, Zürich IV (Nachfolger v. O. Schär).

Obere Capriasca
800 m ü. M. herrliche Höhenlage, unweit Lugano, zu verkaufen
(4507 O) **Villa** (2114)

mit Garten und Park, sehr geeignet für Hotel oder Pension. Trinkwasser. Gesunde Luft. Nahe elektr. Bahn. Genaue Auskunft erteilt Adv. **G. Buzzi**, Notar, Lugano.

BYALER
CHAUVE-PONDS
MARQUES DE FABRIQUE
MODELES & BREVETS DANS TOUS LES PAYS

Capitaux

Commerçant ayant la pratique des affaires et des voyages, connaissant les langues et disposant d'un certain capital, désirerait s'intéresser à industrie ou commerce à venir à titre de commanditaire actif. Ecrire sous T3411 L à l'agence **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (2097)

Inserate
für die
Finanz- und Handelswelt
bestimmt, finden im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**
wirksamste Verbreitung
Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler

Inkassi
in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau **Ernst Berger, Luzern**
Pflatergasse 22. 211
Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bucherexperte, Zürich. 8. 15. (11